

Santa Cruz und der Nordosten

Nicht verpassen!

- Durch die Innenstadt von Santa Cruz bummeln
- In die geschichtsträchtige Atmosphäre von La Laguna eintauchen
- In Chinamada in Höhlen speisen wie vor tausend Jahren
- Einen Tag am Strand Playa de las Teresitas verträdeln
- Einen Besuch bei »Unser Lieben Frau von Candelaria« und den Pyramiden von Güimar



Zur Orientierung

Wilde, steile Bergketten und tief eingeschnittene Täler bilden die Kulisse für den am dichtesten besiedelten Teil Teneriffas. Die Hauptstadt Santa Cruz und La Laguna am Rande des Anagebirges sind keine klassischen Ferienorte, obwohl eine Vielzahl von Hotels Unterkunft bieten. Die geschäftige Innenstadt von **Santa Cruz** lohnt einen Bummel, schon wegen der Plazas, Parks, Boulevards und Einkaufsmöglichkeiten.

Das Hauptstadtprivileg musste **La Laguna** 1723 an Santa Cruz abtreten, aber als Universitätsstadt und Bischofssitz behielt es seine Bedeutung als geistig-kulturelles Zentrum. Bis heute blieb der Stadt weitgehend ihre alte Schönheit erhalten: Kirchen, Klöster und Herrenhäusern aus dem 16., 17. und 18. Jh. gehören zu den bemerkenswerten Bauten.

Nur wenige Kilometer entfernt leben die Menschen im **Anagebirge** immer noch relativ isoliert in ihren von winzigen Terrassenfeldern umgebenen Dörfern, in **Chinamada** sogar noch in komfortabel ausgebauten Höhlenhäusern. Reste des **Lorbeerwaldes** konnten bei Las Mercedes überdauern. Das Gebirge ist ein Paradies für Wanderer, auch wenn die Passatwolken hier immer wieder Nieselregen mit sich bringen.

Die Wallfahrtskirche von Candelaria an der Ostküste

Senkrecht abfallende Klippen bilden die **Nordküste**. Nur an wenigen Stellen lassen sie Raum für Badeplätze: hier liegen die Urlaubsorte **Bajamar** und **Punta del Hidalgo**. Dahinter breiten sich fruchtbare Ebenen aus, die intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Heute wird dort auch wieder Qualitätswein produziert. Das Weinmuseum **Casa del Vino La Barranda** bei El Sauzal lohnt für Interessierte einen Besuch.

Die südöstliche Küste, von den Passatwolken selten berührt, zeigt sich karg. Der Traumstrand **Playa de las Teresitas** von **San Andrés** ist der bevorzugte Badeplatz der Hauptstädter. Noch weiter südlich beherbergt **Candelaria** die Statue der Inselpatronin. In der Nähe, bei **Güimar**, bauten die Guanchen Pyramiden; heute kann man dort ein Museum besuchen.

Touren in der Region

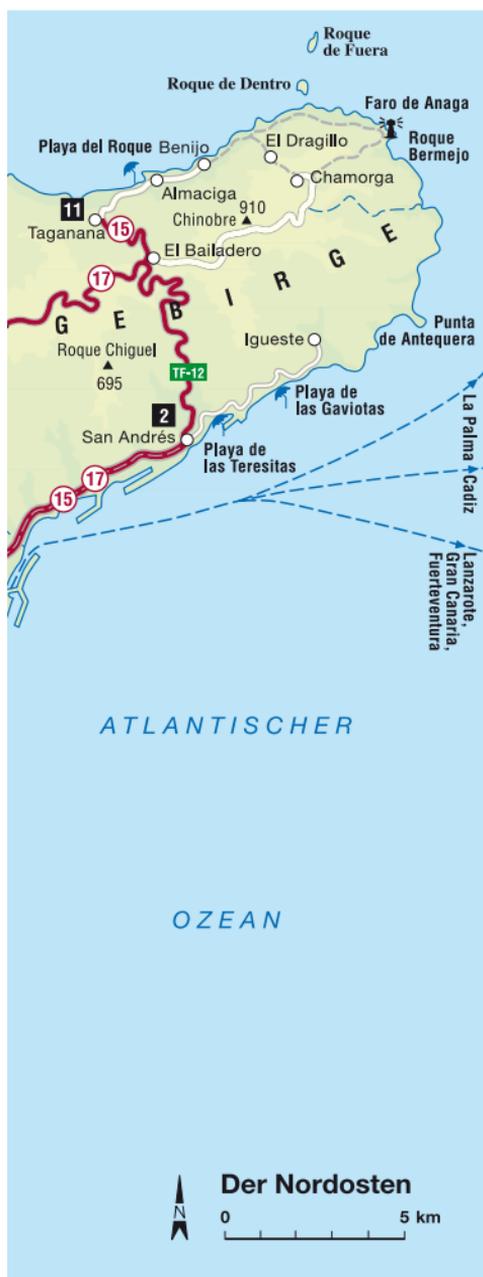
Dörfer und Strände im Anagebirge

—15— Santa Cruz > San Andrés > Taganana > Playa del Roque > Cruz del Carmen > La Laguna > Santa Cruz

Distanzen: 70 km über z.T. sehr kurvige Landstraßen, reine Fahrzeit 2 Std.



- 15 **Dörfer und Strände im Anagagebirge** Santa Cruz > San Andrés > Taganana > Playa del Roque > Cruz del Carmen > La Laguna > Santa Cruz
- 16 **Panoramatur im Anagagebirge** La Laguna > Cruz del Carmen > Las Carboneras > Chinamada > Chamorga > San Andrés > La Laguna
- 17 **Von Küste zu Küste** Punta del Hidalgo > La Laguna > Santa Cruz > San Andrés > Cruz del Carmen > Punta del Hidalgo
- 18 **Versteckte Strände und bekannte Bodegas** Punta del Hidalgo > Valle de Guerra > El Pris > Mesa del Mar >



El Sauzal > Tacoronte >
Punta del Hidalgo

19 Zu Besuch bei der Insel-
patronin Santa Cruz > Can-
delaria > Güimar > Arafo >
La Esperanza > Santa Cruz

Hübsche Dörfer, Traumstrände und sowohl feine als auch rustikale Restaurants erwarten Sie bei der Tour durch das **Anagagebirge** > S. 124. Von Santa Cruz geht es über die Schnellstraße nach **San Andrés** und zur herrlichen ***Playa de las Teresitas** > S. 113. Im Dorf führt die TF12 dann auf die Cumbre (den Kamm) des Anagagebirges und wieder hinunter nach **Taganana** > S. 126 in malerischer Lage. An der **Playa del Roque** > S. 126 kann man in eines der urigen Fischlokale einkehren oder ein Bad im Meer genießen. Der Rückweg führt über die landschaftlich herrliche Höhenstraße. Bei **Cruz del Carmen** > S. 125 lohnt sich ein Stopp beim Besucherzentrum. Über Las Mercedes und La Laguna geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Panoramatour im Anagagebirge

16 La Laguna > Cruz del Carmen > Las Carboneras > Chinamada > Chamorga > San Andrés > La Laguna

Distanzen: 85 km über kurvige Landstraßen, reine Fahrzeit gut 2 Std.

Diese Tour führt zu abgelegenen Köhler- und Höhlendörfern und durch großartige Landschaften des Anagagebirges. Bei der Ausfahrt aus La Laguna kann man sich leicht verfahren, deshalb gut auf die Ausschilderung »Las Mercedes« achten. Auf der TF12 geht es hinauf ins Gebirge. Oberhalb

des Dorfes **Las Mercedes** führt die Straße durch den gleichnamigen **Lorbeerwald** > S. 125. Am Besucherzentrum **Cruz del Carmen** > S. 125 sollte man eine Pause einlegen. Der Beschilderung folgend verlässt die Route die TF 12 zum Dorf **Las Carboneras**. Von dort können Sie eine schöne Wanderung in das Höhlendorf **Chinamada** unternehmen > S. 126. Zurück auf der Höhenstraße bietet sich bis zu deren Ende bei **Chamorga** ein großartiges Landschaftspanorama. Auf dem Rückweg führt die Tour ab El Bailadero hinunter nach **San Andrés** > S. 113 mit Traumstrand und vielen Fischrestaurants. Über die Schnellstraße und Autobahn geht es via Santa Cruz flott zurück zum Ausgangspunkt.

Von Küste zu Küste

—17— **Punta del Hidalgo** >
La Laguna > **Santa Cruz** > **San Andrés** > **Cruz del Carmen** >
Punta del Hidalgo

Distanzen: 85 km über Landstraßen, reine Fahrzeit gut 2 Std.

Nehmen Sie sich bei dieser Tour nur die Besichtigung von La Laguna vor, sonst droht mehr Stress als Entspannung. Von Punta del Hidalgo geht es auf der TF 13 über Tejina nach Las Canteras und von dort auf der TF 12 nach ****La Laguna** > S. 116. Nach der Stadtbesichtigung bringt Sie die Autobahn schnell nach **Santa Cruz** > S. 105 und von dort gleich weiter

nach **San Andrés** > S. 113 an der Ostküste. Am Strand oder in einem der Fischrestaurants verbringt man eine geruhige Mittagspause, bevor die Fahrt hinauf ins **Anagagebirge** > S. 124 führt. Je nach Lust und Zeit können Sie von der Höhenstraße aus Abstecher in die Dörfer unternehmen. Am **Cruz del Carmen** lohnt sich auf jeden Fall ein Stopp. Über Las Canteras geht es wieder zurück.

Versteckte Strände und bekannte Bodegas

—18— **Punta del Hidalgo** >
Valle de Guerra > **El Pris** >
Mesa del Mar > **El Sauzal** >
Tacoronte > **Punta del Hidalgo**

Distanzen: 70 km über Landstraßen, reine Fahrzeit ca. 2 Std.

Das ländliche Leben, das den Nordosten Teneriffas bestimmt, ist Thema dieser Tour – Ausflüge zu versteckten Stränden inbegriffen. Das volkskundliche **Museum Casa de Carta** > S. 122 in einer Finca etwas außerhalb des Landwirtschaftszentrums **Valle de Guerra** > S. 122 ist erstes Besuchsziel. Nach einem Abstecher hinunter zu den Küstenorten **El Pris** und **Mesa del Mar** > S. 122 geht es weiter nach **El Sauzal** > S. 120. Im Restaurant des **Weinmuseums** > S. 121 verbringt man eine angenehme Mittagspause. Der Genuss eines Gläschens kanarischen Weins in einer Bodega in **Tacoronte** > S. 122 bildet den Schlusspunkt dieser schönen Tour.

Zu Besuch bei der Inselepatronin

19 Santa Cruz > Candelaria
> Güimar > Arafo > La Esperanza > Santa Cruz

Distanzen: 80 km, davon etwas mehr als die Hälfte auf der Autobahn, etwa 1,5 Std. reine Fahrzeit.

Geschichte und Kultur stehen im Mittelpunkt dieser Tour. Über die Autobahn sind **Candelaria** > S. 114 und der erste Besuchspunkt, die Kathedrale mit der Inselepatronin Virgen de la Candelaria, schnell erreicht. Weiter

geht es – streckenweise über die Autobahn – nach **Güimar** > S. 115 und zu den dortigen Pyramiden. Für den Besuch des archäologischen Parks sollten Sie mindestens 2 Stunden einplanen.

Nach so viel Kultur sorgt die Rückfahrt über das hübsche Städtchen **Arafo** und den **Esperanzawald** mit der charakteristischen, endemischen Kanarischen Kiefer für Abwechslung. Dort oben bieten sich viele Rastplätze für ein Picknick an, der größte ist **Los Raices**. Wer im Ort **La Esperanza** auf die TF 272 abbiegt, dem bieten sich auf dem Rückweg weitere schöne Ausblicke.

Unterwegs in Santa Cruz 1

8

Die Provinz- und Inselehauptstadt ist kein Ferienort, doch unabhängig vom Tourismus pulsiert hier das kanarische Leben. Das Zentrum von Santa Cruz de Tenerife (220 000 Einw.) ist eine sehenswerte Mischung von alten, gewachsenen Stadtvierteln mit ausgedehnten Fußgängerzonen und einigen Jugendstilvillen, Einsprengeln moderner Architektur, verkehrsreichen und von (sub-)tropischer Flora gesäumten Boulevards sowie Parks und dekorativen Plätzen. Für einen Stadtrundgang mit Kaffeepause reichen 3–4 Stunden, wer dazu einen Einkaufsbummel oder Museumsbesuche plant, sollte einen ganzen Tag einplanen.

Nicht nur Kindern bereitet eine **Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn** Vergnügen: Jeden Tag fährt ab 10 Uhr zur vollen Stunde ein Zug an der Plaza de España los.

Die **Tiefgaragen** unter dem Kaufhaus Corte de Inglés und der Plaza España bieten ausreichend Parkraum. **Stellplätze** gibt es auch am Barranco de Santos > S. 106.

Stadtbesichtigung

Ausgangspunkt für den Stadtrundgang ist die **Plaza de España**. Zusammen mit der **Plaza de la Candelaria** bildet sie den attraktiven Zugang zur Stadt.

Echt gut!